



Gründung (v. r.) Bürgermeister Roland Esch, Wehrführer Friedhelm Schmitz, Stadtbrandinspektor Michael Wagner sowie (v. l.) Stadtverordnetenvorsteher Erhard Peusch, Friedel Mehlmann und Ortsvorsteher Rainer Apfelstedt. Fünfte v. r. ist Anne Schmitz. (Foto: Pöllnitz)

Werdorf hat „Bambini-Wehr“

Die neue Gruppe hat schon zwölf Mitglieder

Aßlar-Werdorf (hp). Werdorf hat seit Sonntagnachmittag eine „Bambini-Wehr“ für Kinder ab sechs Jahren.

„Jeder weiß: Wenn es brennt, rufe ich die Feuerwehr - doch die Bereitschaft, sich selbst im Brandschutz zu engagieren, sinkt“, erläuterte Wehrführer Friedhelm Schmitz den Grund. Anne Schmitz, Ideengeberin und Leiterin der zwölfköpfigen Gruppe, zum Konzept: „Wir wollen mit den Kindern Themen der Brandschutz-erziehung, wie das Absetzen eines Notrufes, das Verhalten im Brandfall oder den sicheren Umgang mit Feuer angehen,

aber auch allgemeine Jugendarbeit mit Basteln und Spielen“, sagt die Feuerwehrfrau.

„Werdorf hat Glück und sogar eine Erzieherin und vier Inhaber der Jugendleitercard im Betreuerteam“, so ihr Feuerwehrkollege Armin Lühring. Bürgermeister Roland Esch (FWG) freute sich über die zweite Kinderwehr in Aßlar und stellte ein neues Feuerwehrquartier in Aussicht. Stadtbrandinspektor Michael Wagner meinte: „Wer helfen will braucht viele Helfer“, deshalb sei die Gründung der „Bambini-Wehr“ zu begrüßen. „Werdorf war schon immer vorne dabei“, lobte Friedel

Mehlmann, 2. Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar. In der „Bambini-Wehr“ sind: Sophia Clemens, Lisa-Marie Unger, Jonas Dietrich, Manuel Lopes, Lilly-Marie Roishausen, Noah-Merlin Knetsch, Amalia Hagner, Ulucay Onur-Ojuzhan, Louisa Schneider, Luca Hild, Leon Wassmuth und Kiara Baumhackl. Das Betreuerteam besteht aus Anne Schmitz, Anne Gruber, Simone Clemens, Ute Schneider, Jenny Donges, Carina Pichl, Janine Kurzweil, Anke Lühring, Florian Küster, Pierre Schmitz, Manuel Nicolai und Marcel Lühring. Info und Kontakt: Anne Schmitz Tel.:(06443)9176.

(Quelle: WNZ 21.01.2009)